

METRO SAN SEBASTIAN / ÜBERSICHT



Bild 1

METRO SAN SEBASTIAN / Strand „La Concha“

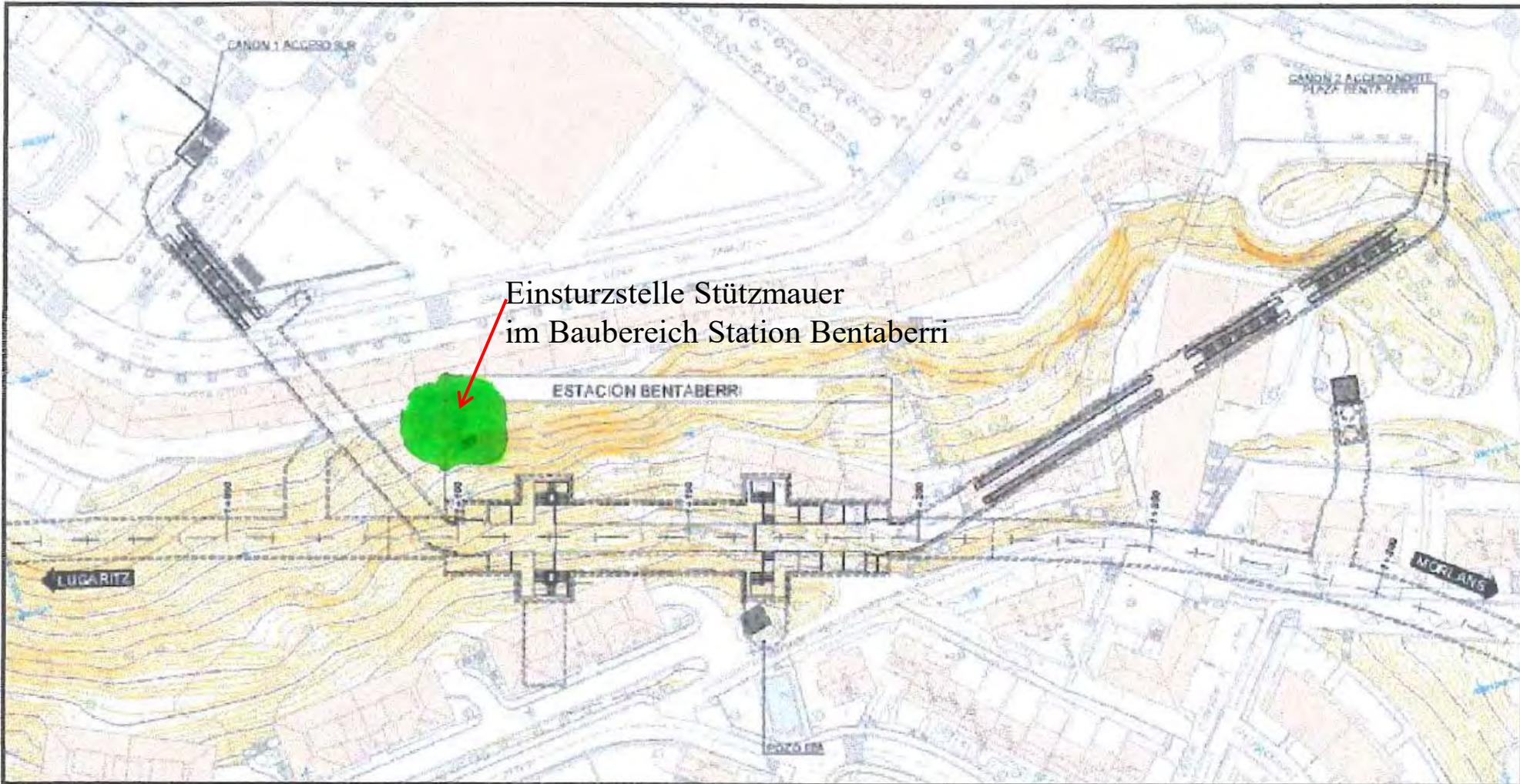


METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbauschäden I



Einsturz Stützmauer am 18.11.2019
an der Avenida de Zarautz
im Baubereich der Station „Bentaberri“
Gasleitung zerstört, keine Heizung;
Bewohner von 3 Häusern evakuiert

METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbauschäden I



Implantación de estación sobre la trama urbana

METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbauschäden II

Einsturz Keller Geb. „Zubieta“ 8
am 6. Juni 2020,
120 m von Tunnelbaustelle entfernt



Responsables del Gobierno Vasco y Euskal Trenbide Sarea visitaron ayer el socavón del edificio. / UNANUE
Ingenieure22 Verantwortliche der Regierung und des Bauträgers ETS besichtigten gestern die Einsturzstelle

Bild 6

METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbauschäden II



Tunnelbau in der Innenstadt:

nach Keller-Einsturz am 6.Juni 2020 drei Häuser geräumt / Stillstand der Arbeiten

METRO SAN SEBASTIAN / Tunnel unterm Strand



Tunnelverlauf entlang der Wasserlinie bei Flut [abgesteckt von der BI „Satorralaia“)

METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbau am Strand



Probebohrung für Tunnel an der Wasserlinie!

METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbauschäden III



Tunnelbau Stand 25.9.2020 nach Wassereinbruch 5.6.2020
alle Arbeiten sind eingestellt

METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbauschäden III

Tunnelarbeiten eingestellt
nach Wasser-Einbruch am 5.6.2020

Sicherungsbänke aus Beton



Figura 25 Estado actual del contrafuerte

Derzeitiger Stand der Sicherungsmaßnahmen.

METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbauschäden IV



METRO SAN SEBASTIAN / Tunnelbauschäden V



Tweet von LAB INDUSTRIA
vom 21. November 2020



LAB INDUSTRIA

@LAB_INDUSTRIA



El cemento que pretendía tapan el agujero provocado por la obra del metro ha bloqueado las arquetas del Hotel Londres, con lo que hoy se ha inundado de agua. Sería de chiste si no estuviera en juego la salud de quienes trabajan allí.

Folgeschaden am 21. November 2020: Überschwemmung beim Hotel „London“

Übersetzung:

Der Zement, mit dem das von den Metro-Arbeiten verursachte Loch verschlossen werden sollte, hat jetzt die Abflußschächte des Hotels „London“ blockiert, die heute vom Wasser überflutet wurden. Es wäre ein Witz, würde das nicht die Gesundheit derjenigen auf's Spiel setzen, die hier arbeiten.